

# Die Autorenfluesterin

## Interview vom 06.03.2018 in Facebook

Der Autor [@Jürgen Zwillig](#) hat kürzlich sein neues Buch "Anthologie: Gedichte, Gedanken, ein Plädoyer für die Erhaltung der Natur und der Menschen" veröffentlicht und heute möchte ich ihn euch vorstellen.

Lieber Jürgen, du hast dich bereits früh für die Literatur, das Schreiben und die Fotografie interessiert. Wie alt warst du bei den ersten Berührungen mit diesen Hobbys? Und haben sie dein Leben beeinflusst?

Fotografie 1971 -also mit 12 Jahre und Literatur 1976 also mit 17 Jahren, wobei die Interessen schon früher vorhanden waren, aber hier vom Elternhaus keine Initiative der Förderung aufgegriffen wurde.

Lass uns noch etwas über die Fotografie reden. Was war dein allererstes Motiv? Hast du dieses Bild noch?

Ich habe 1971 einen Fotokurs in der Schule als AG besucht. Der Kurs war nicht auf das Fotografieren ausgerichtet, sondern auf das Entwickeln von Bildern in der Dunkelkammer.

Es wurde also Gegenstände auf das Fotopapier gelegt, dann belichtet -also Licht in die Dunkelkammer und danach entwickelt. Hat mich total begeistert.

Jetzt zum Schreiben. Wie genau recherchierst du für deine Bücher? Nutzt du lediglich das Internet, oder greifst du auf andere Recherchemittel zurück und welche sind das?

Recherchieren ist ein umfangreicher Begriff.

Meine Bücher entstehen nicht nur durch recherchieren, sondern, durch das Leben und die Gefühle.

So entstand das Buch Anthologie - Gedichte, Gedanken, ein Plädoyer gegen das Aussetzen und Quälen von Tieren, aus der Erfahrung mit der Aufnahme unserer Streunerkatzen im Garten und der Tätigkeit bei der Katzenhilfe Mainz e.V.

Das Buch Freiheit ist eigentlich gefühlsmäßig schon 1974 entstanden. Als ich das Bilder mit dem Text auf Seite 8 in Ostberlin sah - "Wir haben die Aufgabe, die Jugend im Geiste einer kämpferischen Demokratie, der Freundschaft unter den friedliebenden Völkern zum selbstständigen, aufrechten und freiheitlichen fortschrittlichen Denken und Handeln zu erziehen", wusste ich, dieses Bild verarbeitet ich literarisch irgendwann. Es hat mich nie los gelassen.

Das Buch Anthologie - Gedichte, Gedanken ein Plädoyer für die Erhaltung der Natur und der Menschen ist mit dem zweiten Buch für die Tiere entstanden. Viele Texte sind aus den Gefühlen, Besichtigungen und Wahrnehmungen auf unseren Reisen entstanden, so z.B. fast das gesamte letzte Drittel.

Also eigentlich keine Recherchemittel im Sinne des Wortes, sondern Erlebtes, Gefühletes usw. Ich habe auch versucht und versuche dies auf bei den Veröffentlichungen im Internet, immer wieder, das persönlich Moment mit einfließen zu lassen. Der Leser muss wissen, hier schreibt ein Mensch erlebtes, tatsächliches auf.

Ergänzung, philosophische Beiträge recherchiere ich dann aus vorhandener Literatur, dem

Internet oder was heute unüblich ich, auch noch aus dem Brockhaus. Ich liebe die arbeitet mit diesem Standartwerk, aus vergangener Zeit. Trotzdem ist das Internet die Hauptrecherchequelle geworden, mit unterschiedlichen Suchmethoden.

Was verschafft dir die besten Ideen? Wodurch entstehen deine tollen Werke?

Reden, Diskutieren, Reisen, Gartenarbeit, Wandern, Lesen und gesellschaftskritisch, nicht einfach nur ablehnen oder zustimmen.

Gibt es eine bestimmte Musik, die dich total inspiriert, oder einen besonderen Ort, an dem du unglaublich kreativ bist?

Musik Jazz - Orte - Berge, Meer, Natur, Garten, historische Städte.

Welches Buch eines anderen Autors hättest du gerne selbst geschrieben?

Keines, da dies meinem Typus widerspricht. Meine Bücher müssen aus mir entstehen. Jedes Bild, vom Cover bis Inhaltsbilder, jeder Buchstaben ist von mir, bzw. meiner Frau. Die Bücher beinhalten nur die eigenen Werke von mir und meiner Frau (bei den Bildern).

Was möchtest du selbst unbedingt noch lesen?

Theodor Fontane - Wanderungen durch die Mark Brandenburg

Karl Marx - Das Kapital 1-3

Entstehende Zusatzfrage gleich beantwortet, warum habe ich die bis heute nicht gelesen. Weil die so klein geschrieben sind und so umfangreich, dass einfach hierzu keine Zeit war.

Was war das für ein Gefühl, als du das allererste Buch veröffentlicht hast?

Wie als Kleinkind, als ich das erstmal unter den Tannenbaum gerufen wurde, nachdem ich aufs Christkind wartete und die Freude schon wahrnehmen konnte.

Würdest du dich selbst als einen typischen Schriftsteller bezeichnen und wie sieht der Arbeitsalltag eines Autors aus?

Nein - ich habe das auf Seite 203 im Buch ..... für die Erhaltung der Natur und der Menschen - dargestellt, ich bin ein Schreiberling.

Mein Alltag ganz: Morgens Joggen, danach aktuelle Information über das Zeitgeschehene, Büro, also Job, künstlerische Arbeit. Abends meist lesen.

Von welchen Stärken, profitiert dein Handeln und was sind deine Schwächen?

Stärke: Durchhaltevermögen, Konsequenz, Entscheidungsmut

Schwächen: Ungeduld und manchmal Gereiztheit

Was ist dein persönliches Lebensmotto?

1. Wenn du eine Hand in der Vergangenheit lässt, hast du keine zweite für die Gegenwart und Zukunft frei.
2. Wenn du die Schuld suchst, schau unter die Kutte.
3. Man sollte niemals mit einem Dummkopf streiten, denn er zieht Dich auf sein Niveau runter und kann Dich dort mit seinen Erfahrungen schlagen.

Du machst einen Kurztrip. Welche Größe hat dein Koffer, eher Handgepäck oder Reisekoffer und was darf drin auf keinen Fall fehlen?

Ich nehme nie einen Koffer mit. Ich bevorzuge immer die Reisetasche. Mehr als Handgepäck, da ich immer mehr mitnehme als ich brauche. Fehlen dürfen nie Bücher, immer ein paar mehr als ich lesen kann, Papier und Fühlhalter.

Worauf möchtest du unter keinen Umständen verzichten wollen?

Meine Familie

Hast du Haustiere? Wenn ja, welche sind das und wenn du wählen müsstest, welches Tier würdest du selber gern sein wollen?

Xenia - unser Hund - leider seit November 2017 nicht mehr - habe ich im Buch .... Zur Erhaltung der Natur und .... Auf Seite 141 dargestellt  
Seit 30 Jahren 3 Schildkröten.  
Seit fast 3 Jahren unsere 5 Streunerkatzen im Garten.  
Welches Tier ich gerne sein wollte, keines.

DANKE!!!!

<https://www.facebook.com/jurgen.zwilling.5>

<https://www.juergen-und-ursula-zwilling.de>

<http://www.juergen-zwilling.de/>

[Jürgen Zwilling](#)